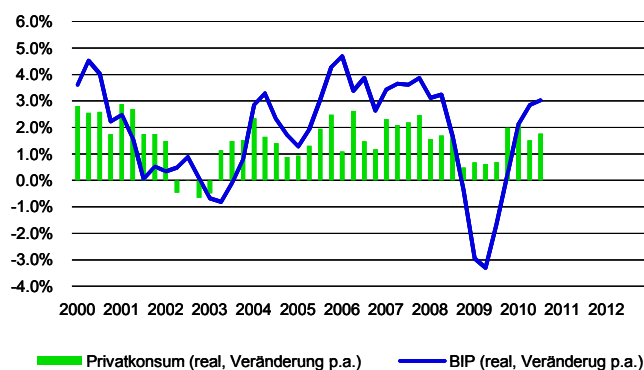
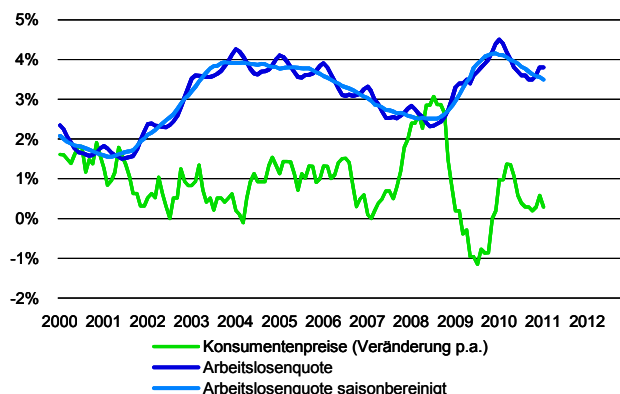


- Die Credit Suisse prognostiziert neu ein Schweizer Wirtschaftswachstum von 1.9% für 2011. Die weiterhin stabile Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft beschert der Schweizer Wirtschaft 2011 ein ruhigeres konjunkturelles Fahrwasser, so die Ökonomen der Credit Suisse.
- Die UBS erwartet ein Wachstum von über 2% der Schweizer Wirtschaft für das laufende Jahr. Die starke Binnenkonjunktur wird die Exportschwäche kompensieren. Der UBS Konjunktur-Indikator signalisiert im 1. Quartal 2011 eine nur unwesentliche Verlangsamung des Wachstums.
- Gemäss Umfrage zur Konsumentenstimmung hat sich das Konsumklima in der Schweiz zwischen Oktober und Januar kaum verändert und befindet sich weiterhin auf relativ hohem Niveau.
- Der schweizerische Aussenhandel hielt sich im Jahr 2010 angesichts der Frankenstärke gut. Die Ausfuhren lagen aber immer noch deutlich unter dem Rekordniveau von 2008.

Entwicklung BIP und Privatkonsum



(1) Entwicklung Arbeitslosenquote und Inflation



Quelle: Seco.

Quelle: Seco, BFS.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

	Seco		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
BIP, real	1.5	1.9	1.9	2.0	1.9	2.2	1.9	-	2.3	2.1	1.7	1.8	1.9	2.0
Privatkonsum	1.5	1.7	1.6	1.6	1.8	0.9	1.7	-	1.7	2.1	1.5	1.7	1.6	1.6
Öffentlicher Konsum	1.5	-0.2	-0.1	-0.2	-	-	1.5	-	0.1	0.4	-0.1	0.3	0.6	0.1
Ausrüstungsinvestitionen	4.0	3.5	4.4	3.0	7.4	2.8	3.5	-	4.6	5.1	4.2	5.8	4.7	4.0
Bauinvestitionen	1.0	0.0	2.4	1.8	0.1	0.1	0.0	-	1.3	-1.8	0.2	-0.7	0.8	-0.1
Exporte	2.6	4.2	3.2	7.4	2.9	5.0	3.5	-	4.2	3.8	3.6	5.2	3.3	5.1
Importe	3.6	4.0	5.6	7.3	4.6	4.2	4.0	-	3.8	3.6	4.6	6.2	4.4	5.1
Arbeitslosenquote	3.4	3.4	3.3	3.0	3.3	3.4	3.3	-	3.4	3.1	3.4	3.0	3.4	3.2
Teuerungsrate	0.7	0.8	0.7	1.1	1.7	2.0	1.1	-	0.9	1.7	0.7	1.1	1.0	1.3

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt
 Seco: 14.12.2010 (16.9.2010), KOF: 17.12.2010 (20.9.2010), Créa: 25.10.2010 (20.4.2010), Credit Suisse: 14.2.2011 (7.9.2010), UBS: 9.2.2011 (11.11.2010), BAKBASEL: 8.12.2010 (15.9.2010).
 Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben die zwei letzten Seiten «Quellen und Glossar» und «Impressum»

FP
RE

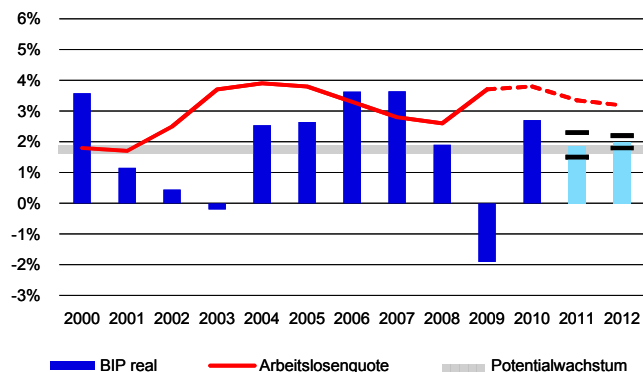
Fahrländer Partner AG
 Raumentwicklung
 Uetlibergstrasse 20
 8045 Zürich

+41 (0)43 333 05 55
 info@fpre.ch
 www.fpre.ch

BIP-Prognosen Schweizer Volkswirtschaft 2010/2011

	2011							2012						
	Seco	BAK	KOF	Créa	CS	UBS	Ø	BAK	Seco	KOF	UBS	Créa	CS	Ø
BIP, real	1.5	1.7	1.9	1.9	1.9	2.3	1.9	1.8	1.9	2.0	2.1	2.2	-	2.0

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

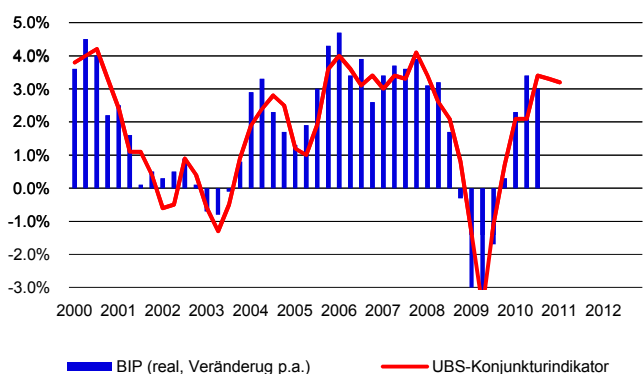


(4)

- Die Credit Suisse prognostiziert neu ein Schweizer Wirtschaftswachstum von 1.9% für 2011.
- Die UBS erwartet ein Wachstum von über 2% der Schweizer Wirtschaft für das laufende Jahr.
- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1.6% und 1.8%.

Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

UBS Konjunkturindikator

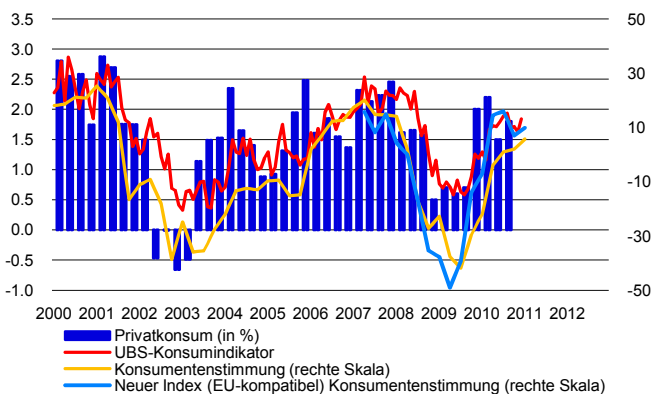


(5)

- Der UBS-Konjunkturindikator dient als Trendbarometer für die Entwicklung des Schweizer BIP.
- Der Konjunkturindikator befindet sich im 1. Quartal 2011 auf einem beachtlich hohen Niveau von 3.2% und signalisiert damit eine nur unwesentliche Verlangsamung des Schweizer Wirtschaftswachstums.

Quelle: WMR UBS, Seco.

Privatkonsument, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

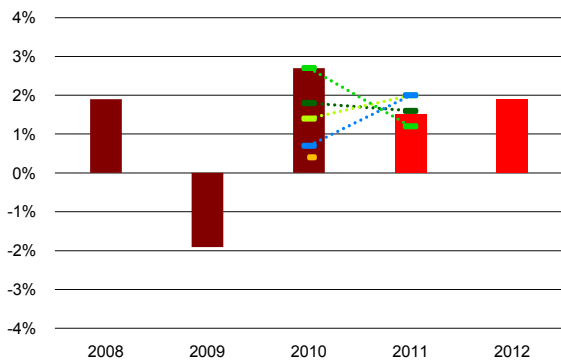


(6)

- Der UBS-Konsumindikator hat im Dezember einen Anstieg auf einen Stand von 1.84 verzeichnet und zeugt von einem erfreulichen Weihnachtsgeschäft. Die UBS erwartet für 2011 ein überdurchschnittliches Wachstum des Privatkonsums.
- Die Januar-Resultate der Umfrage zur Konsumentenstimmung zeigt unverändert optimistische Konsumenten.

Quelle: WMR UBS, Seco.

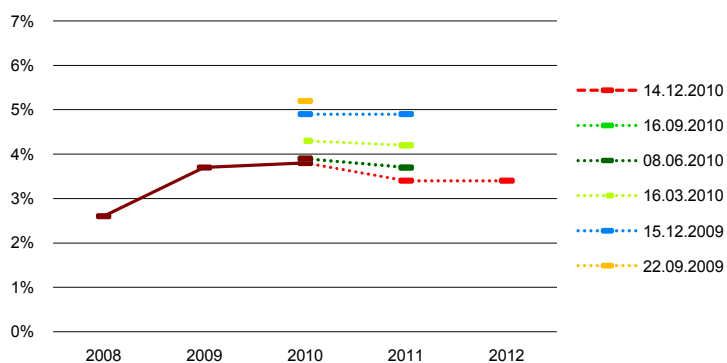
Seco: BIP-Prognosen



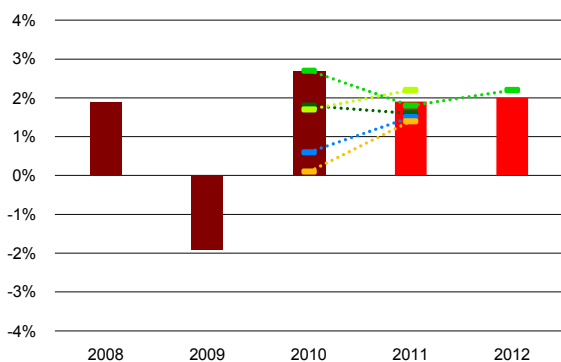
Quelle: Seco (Konjunkturtendenzen).

Seco: Prognosen Arbeitslosenquote

(7)



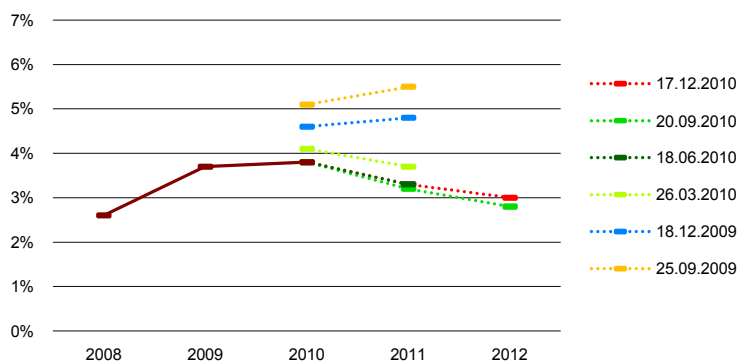
KOF: BIP-Prognosen



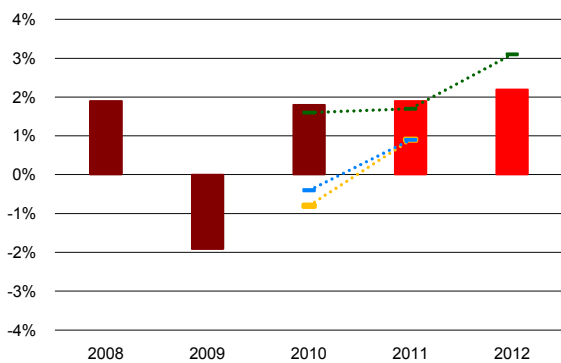
Quelle: KOF (Prognosestabellen).

KOF: Prognosen Arbeitslosenquote

(8)



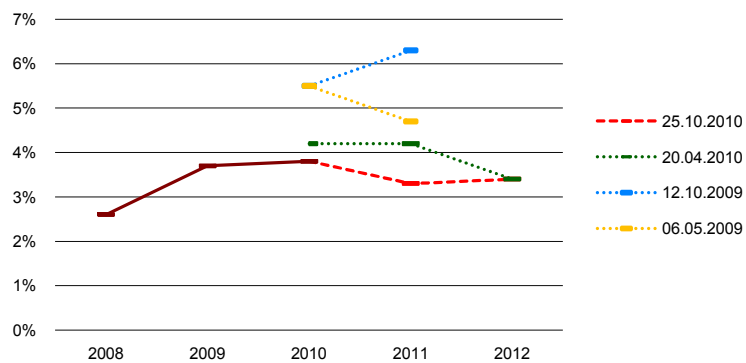
Créa: BIP-Prognosen



Quelle: Créa (Prévisions pour l'économie Suisse).

Créa: Prognosen Arbeitslosenquote

(9)



Sponsor



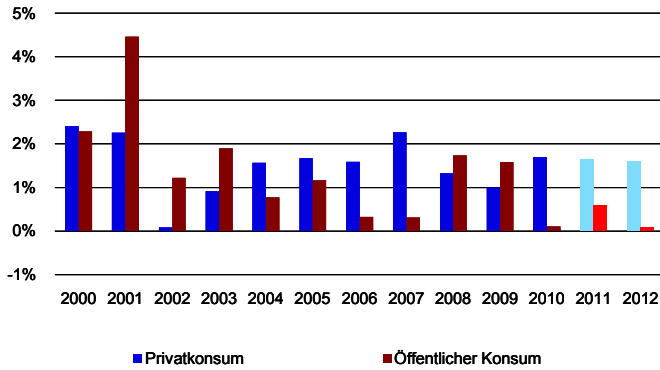
i Consulting SA
Avenue Général-Guisan 46
1009 Pully

+41 (0)21 721 20 70
info@iconsultingsa.ch
www.iconsultingsa.ch

	2011							2012						
	Seco	BAK	KOF	CS	UBS	Créa	Ø	Créa	KOF	Seco	BAK	UBS	CS	Ø
Privatkonsument	1.5	1.5	1.6	1.7	1.7	1.8	1.6	0.9	1.6	1.7	1.7	2.1	-	1.6
Öffentlicher Konsum	KOF	BAK	UBS	Seco	CS	Créa	Ø	Seco	KOF	BAK	UBS	CS	Créa	Ø
	-0.1	-0.1	0.1	1.5	1.5	-	0.6	-0.2	-0.2	0.3	0.4	-	-	0.1

Konsumveränderungen

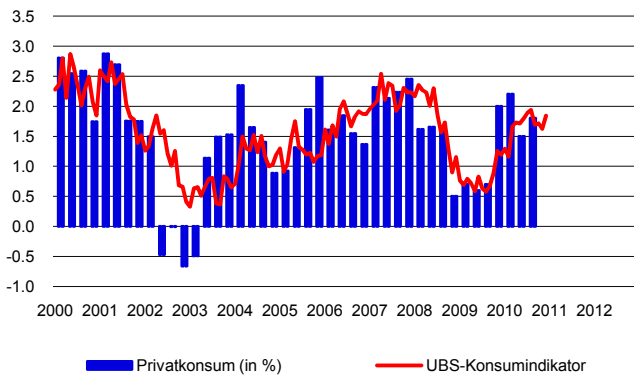
(10)



Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1.

UBS-Konsumindikator

(11)



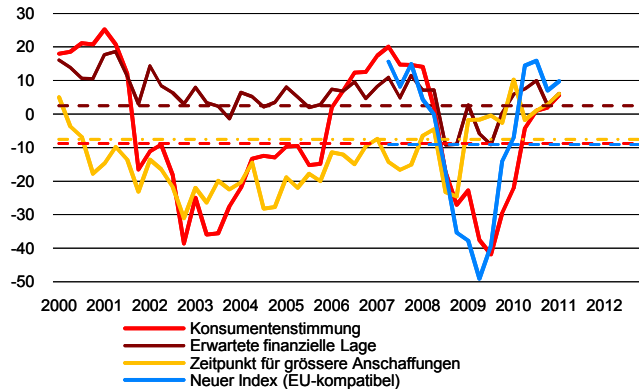
Dezember 2010	Index-Stand
UBS-Konsumindikator	1.84
3. Quartal 2010	Veränderung p.a.
Privatkonsument	1.80

- Der UBS-Konsumindikator zeigt - mit einem Vorlauf von ca. drei Monaten auf die offiziellen Zahlen - die Entwicklung des Privatkonsument in der Schweiz an.

Quelle: WMR UBS, Seco.

Index der Konsumentenstimmung

(12)



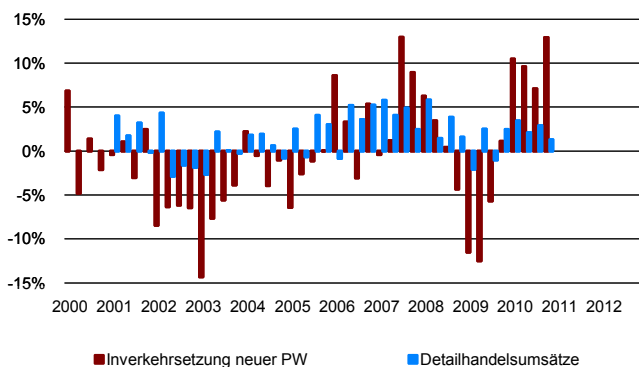
1. Quartal 2011	Index-Stand
Konsumentenstimmung	5.6
Erwartete finanzielle Lage	6.0
Zeitpunkt für grössere Anschaffungen	6.0
Neuer Index (EU-kompatibel)	9.8

- Hinweis: Ab 2. Quartal 2007 ist der neue (EU-kompatible) Index abgebildet.

Quelle: Seco.

Veränderungen Detailhandelsumsätze und Inverkehrsetzung neuer Personenwagen

(13)



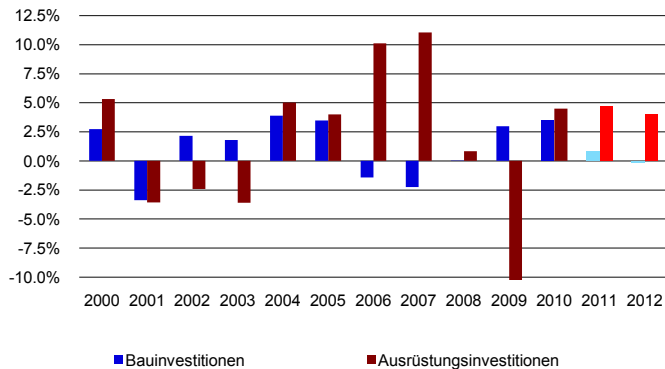
4. Quartal 2010	Veränderung p.a.
Inverkehrsetzung neuer PW	12.9%
4. Quartal 2010	Veränderung p.a.
Detailhandelsumsätze	1.3%

Quelle: BFS.

	2011							2012						
	CS	Seco	BAK	KOF	UBS	Créa	Ø	Créa	KOF	Seco	UBS	BAK	CS	Ø
Ausrüstungsinvestitionen	3.5	4.0	4.2	4.4	4.6	7.4	4.7	2.8	3.0	3.5	5.1	5.8	-	4.0
Bauinvestitionen	0.0	0.1	0.2	1.0	1.3	2.4	0.8	-1.8	-0.7	1E-07	0.1	1.8	-	-0.1

Investitionsveränderungen

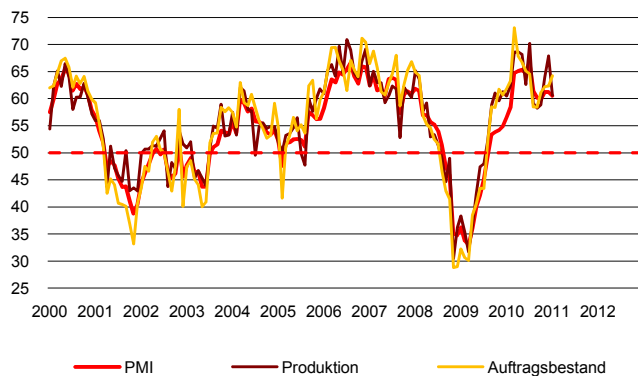
(14)



Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1.

SVME Einkaufsmanagerindex (PMI)

(15)



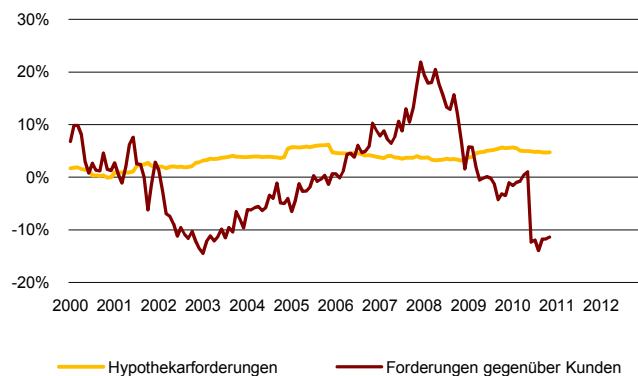
Januar 2011	Index-Stand
PMI	60.5
Produktion	60.6
Auftragsbestand	64.2

- Der Einkaufsmanagerindex (PMI) beruht auf der monatlich durchgeführten Umfrage der Mitglieder des Schweizerischen Verbandes für Materialwirtschaft und Einkauf (SVME). Der PMI zeigt ein unmittelbares Bild der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im Industriesektor.

Quelle: Credit Suisse, SVME.

Kreditvolumenveränderungen Inland

(16)

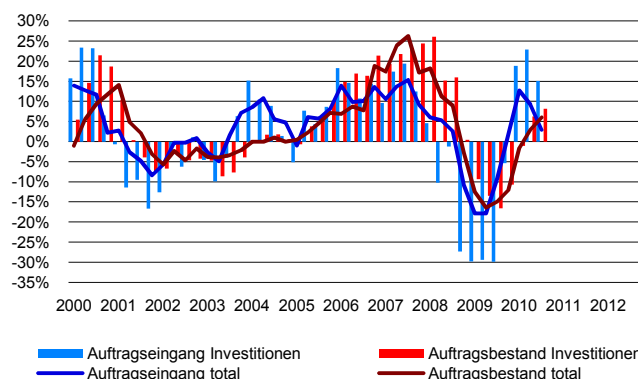


November 2010	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	743.9	4.7%
Forderungen gegenüber Kunden	150.6	-11.4%

Quelle: SNB.

Veränderungen Auftragseingang und -bestand von Investitionsgütern

(17)



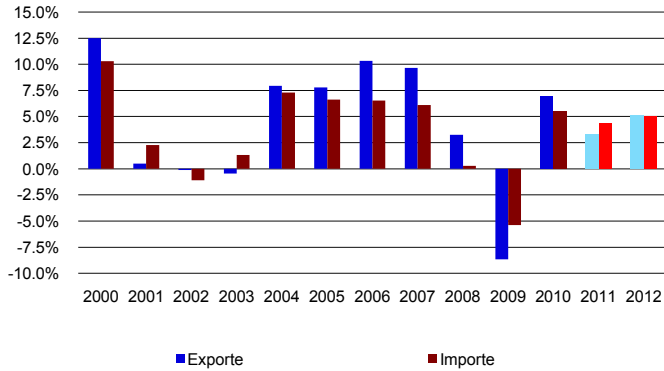
3. Quartal 2010	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	2.9%
Auftragseingang Investitionen	15.1%
Auftragsbestand total	6.0%
Auftragsbestand Investitionen	8.2%

Quelle: BFS.

	2011							2012						
	Seco	Créa	KOF	CS	BAK	UBS	Ø	UBS	Seco	Créa	BAK	KOF	CS	Ø
Exporte	2.6	2.9	3.2	3.5	3.6	4.2	3.3	3.8	4.2	5	5.2	7.4	-	5.1
Importe	3.6	3.8	4.0	4.6	4.6	5.6	4.4	3.6	4	4.2	6.2	7.3	-	5.1

Aussenhandelsveränderungen: Export und Import

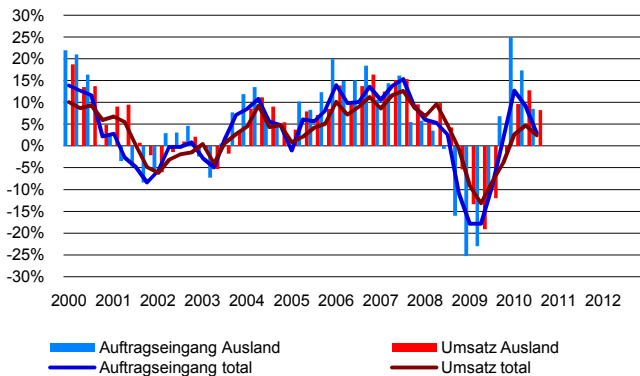
(18)



Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1.

Veränderungen Auftragseingang und Umsatz

(19)

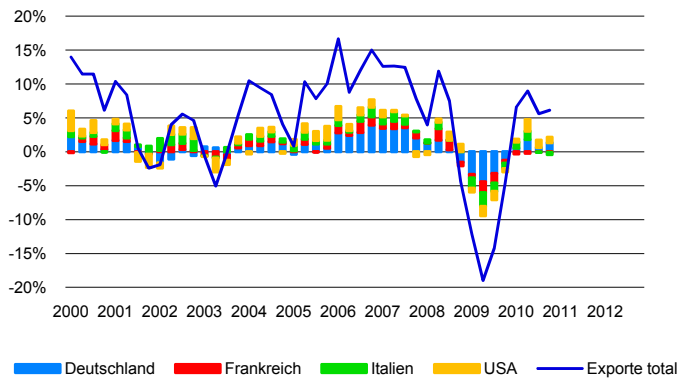


3. Quartal 2010	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	2.9%
Auftragseingang Ausland	8.5%
Umsatz total	2.4%
Umsatz Ausland	8.2%

Quelle: BFS.

Exportveränderungen nach Deutschland, Frankreich, Italien, USA: Beitrag am Exportvolumenwachstum

(20)

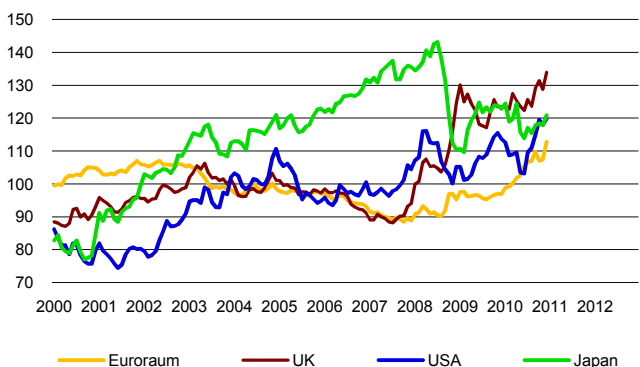


4. Quartal 2010	Veränderung p.a.
Exporte total	6.1%
Deutschland	7.0%
Frankreich	-1.2%
Italien	-4.3%
USA	0.8%

Quelle: EZV.

Reale Wechselkursindizes, exportgewichtet

(21)



Dezember 2010	Devisenkurs
Euro	1.28
GBP	1.51
USD	0.97

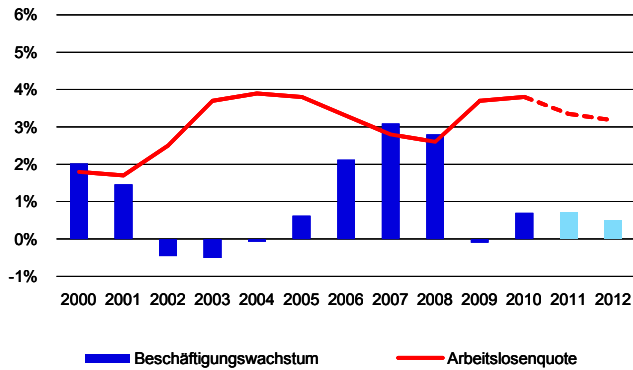
- Mit dem realen exportgewichteten Wechselkursindex des Schweizer Francs wird der reale Aussenwert des Francs gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner der Schweiz gemessen. Dieser wird häufig als Indikator für die Beurteilung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft verwendet. Fällt er, bedeutet dies eine Abwertung des Schweizer Francs.

Quelle: SNB.

	2011							2012						
	Seco	UBS	BAK	KOF	Créa	CS	Ø	CS	Seco	Créa	UBS	KOF	BAK	Ø
Arbeitslosenquote	3.4	3.4	3.4	3.3	3.3	3.3	3.4	-	3.4	3.4	3.1	3.0	3.0	3.2

Arbeitslosenquote (ALQ)

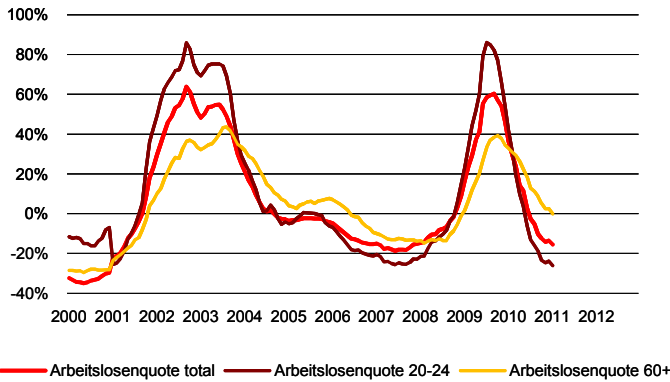
(22)



Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1.

Veränderung Arbeitslosenquote

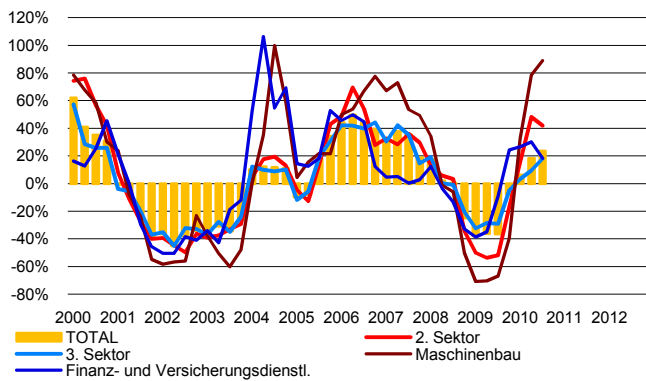
(23)



Quelle: Seco.

Veränderung offene Stellen

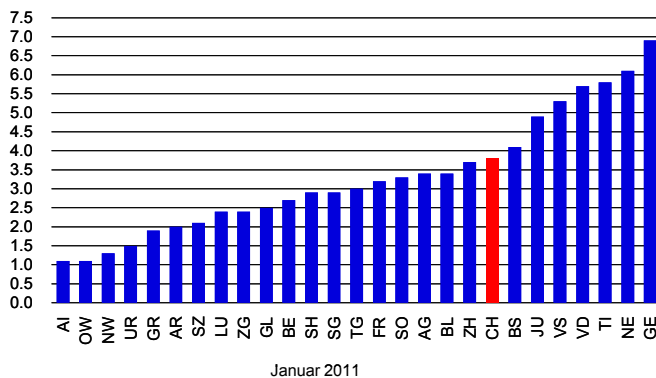
(24)



Quelle: BFS.

Kantonale Arbeitslosenquoten in %

(25)



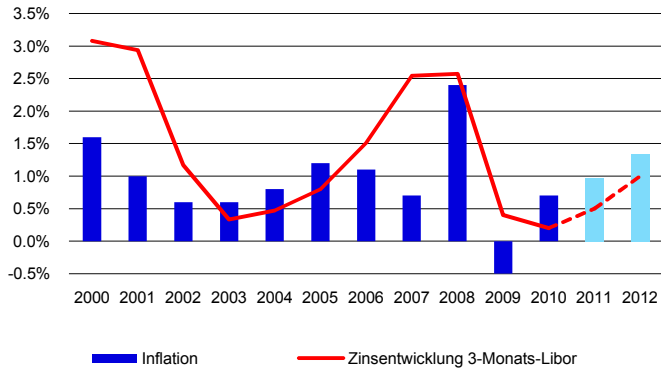
Quelle: Seco.

Registrierte Arbeitslose				
Januar 2011	Veränderung zum Vorjahresmonat			
	Anzahl	ALQ	%-Punkte	in %
TOTAL	148'784	3.8	-0.7	-15.4
2. Sektor	31'142	3.9	-1.4	-26.8
Maschinenbau	2'270	2.9	-2.4	-45.7
Chemie, Mineralölverarb.	1'245	2.9	-0.2	-7.4
3. Sektor	97'530	4.2	-0.6	-11.9
Finanz-&Versicherungsw.	6'319	2.9	-0.3	-9.3

Index der offenen Stellen		Veränderung p.a.
		3. Quartal 2010
TOTAL		24%
2. Sektor		42%
Maschinenbau		89%
3. Sektor		18%
Finanz- und Versicherungsdienstl.		18%

	2011							2012						
	Seco	KOF	BAK	UBS	CS	Créa	Ø	Seco	KOF	BAK	UBS	Créa	CS	Ø
Teuerungsrate	0.7	0.7	0.7	0.9	1.1	1.7	1.0	0.8	1.1	1.1	1.7	2.0	-	1.3

Teuerungsraten



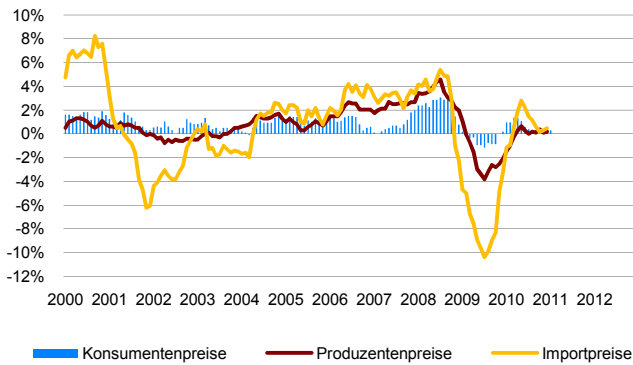
(26)

Inflationsprognosen SNB	2010	2011	2012
Prognose Dezember 2010 Libor 0.25%	0.7%	0.4%	1.0%
Prognose September 2010 Libor 0.25%	0.7%	0.3%	1.2%

- Die neue mittelfristige (2011 und 2012) Inflationsprognose der SNB liegt (aufgrund der ungünstigeren konjunkturellen Perspektiven für Europa) leicht unterhalb der Prognose vom September.

Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, SNB.

Veränderungen Produzenten- und Importpreise

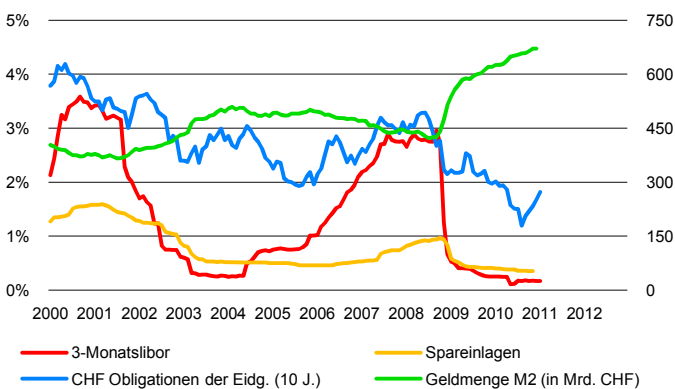


(27)

Dezember 2010	Veränderung ggü. Vormonat	Veränderung p.a.
Konsumentenpreise	0.0%	0.6%
Produzentenpreise	0.3%	0.2%
Importpreise	0.3%	0.5%

Quelle: BFS.

Zinsen und Geldmenge

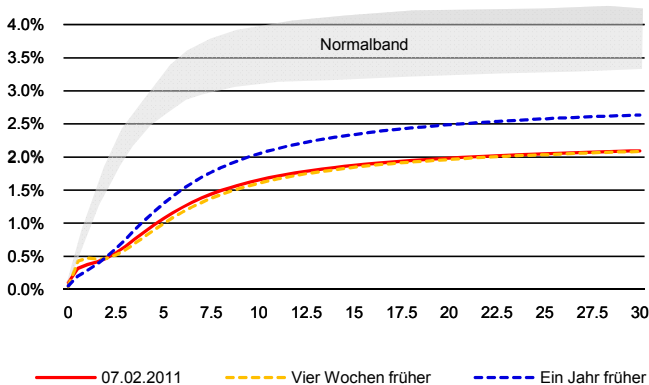


(28)

Januar 2011	
3-Monatslibor	0.2%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	1.8%
November 2010	
Spareinlagen	0.4%

Quelle: SNB.

Renditen von eidgenössischen Obligationen



(29)

Zinsprognosen	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10 J.)	
	2011	2012	2011	2012
Seco	0.5%	1.0%	1.8%	2.3%
KOF	0.4%	1.1%	1.8%	2.3%
Créa	-	-	1.7%	2.0%

- Normalband: langfristige Wachstumserwartung (ca. 1.5% - 2%) plus langfristige Erwartung bzgl. der Teuerung (ca. 1.5% - 2%).

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Konjunkturprognosen Weltwirtschaft

(30)

	BIP, real						Teuerung						Arbeitslosenquote					
	EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Schweiz	-	-	2.2	2.5	-	-	-	-	0.1	1.1	-	-	-	-	4.3	4.1	-	-
			→						↘					↘				
Deutschland	2.2	2.0	2.5	2.2	2.2	1.3	1.8	2.0	1.2	1.4	1.5	1.7	6.7	6.3	6.3	6.2	7.2	7.1
	↗		↗		↗		↗		↗		→		↘		↘		↘	
Grossbritannien	2.2	2.5	1.7	2.0	1.8	2.1	2.6	1.4	2.6	1.6	2.3	1.9	7.9	7.8	7.8	7.6	7.6	7.5
	↗		↘		↗		↗		↗		↗		↗		↘		↘	
Japan	1.3	1.7	1.7	1.3	0.8	1.5	-0.7	0.0	-0.8	-0.5	-0.8	-0.5	4.9	4.8	4.9	4.5	5.5	5.2
	↘		↘		↘		↘		↘		↘		↘		↗		↗	
USA	2.1	2.5	2.2	3.1	1.8	2.0	1.1	1.5	1.1	1.1	1.6	1.5	9.4	9.0	9.5	8.7	9.2	8.5
	↘		↘		↗		↗		→		→		↘		↗		↘	
EU-27	1.7	2.0	-	-	-	-	2.1	1.8	-	-	-	-	9.5	9.1	-	-	-	-
	→						↗						↘					
Euroraum	1.5	1.8	1.7	2.0	1.3	1.6	1.8	1.7	1.3	1.2	1.3	1.4	10.0	9.6	9.6	9.2	9.9	9.7
	→		↘		↘		↗		↗		→		↘		↘		↗	
OECD-Länder	-	-	2.3	2.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.1	7.5	-	-
			↘												↘			

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

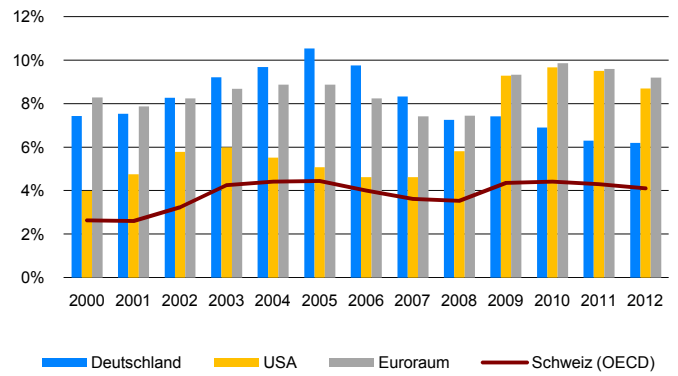
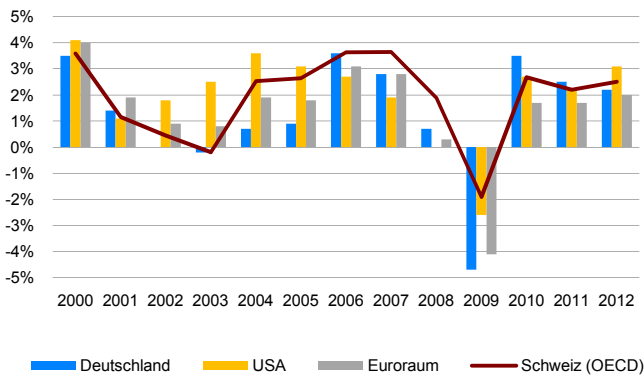
Europäische Kommission (EU KOM): 29.11.2010 (5.5.2010), OECD: 18.11.2010 (26.5.2010), DIW: 4.1.2011 (29.9.2010).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

Internationale BIP-Entwicklungen

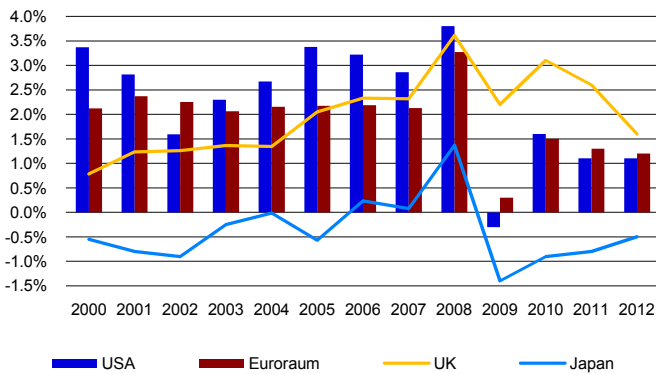
(31) Internationale Arbeitslosenquoten

(32)



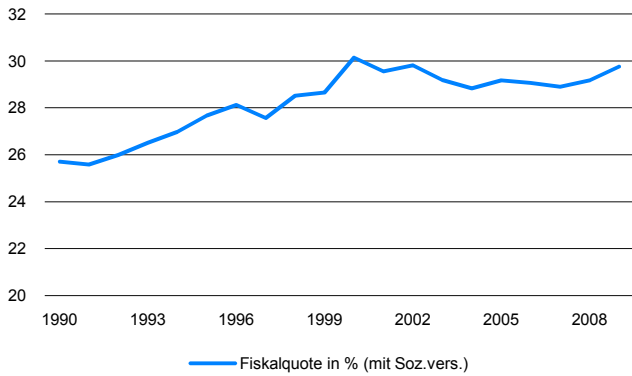
Internationale Teuerungserwartungen

(33)



Entwicklung Fiskalquote in der Schweiz

(34)

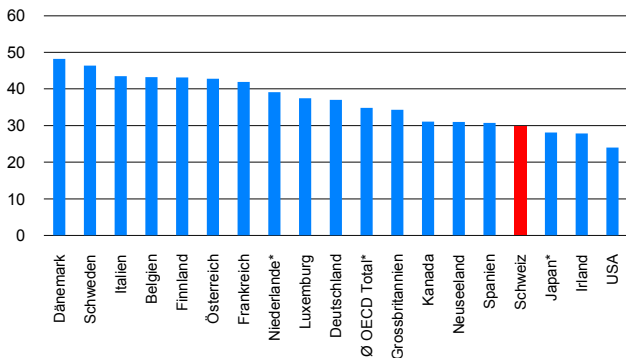


- Die Fiskalquote ist die Summe aller Steuern und Abgaben im Verhältnis zum BIP.
- Die Steuerbelastung in der Schweiz ist weiterhin niedrig. 2009 stieg sie auf 29.8% von 29.2% in 2008. Dieser Anstieg lässt sich zum grössten Teil mit dem markanten Rückgang des BIP erklären.

Quelle: EFD.

Fiskalquoten nach Ländern 2009 in %

(35)



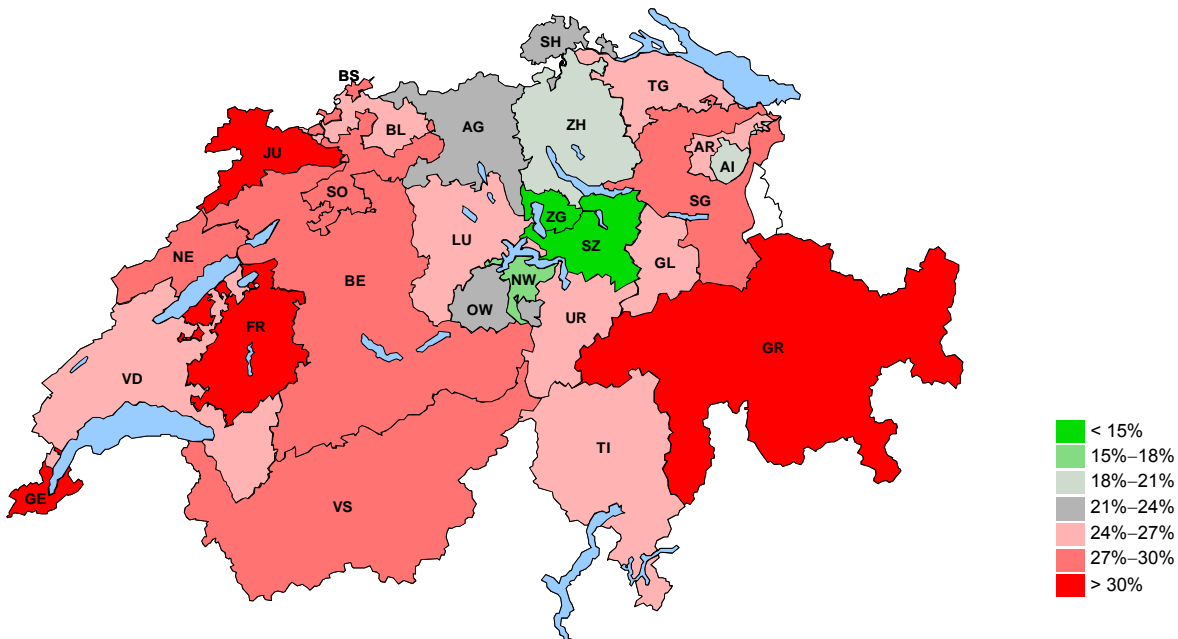
*2008

- Im Internationalen Vergleich mit den OECD Ländern ist die Steuerbelastung nur in den USA, Irland und Japan tiefer.

Quelle: EFD.

Steuerliche Ausschöpfung des Ressourcenpotenzials nach Kantonen 2011


(36)



- Die Steuerauserschöpfung gibt an, in welchem Ausmass die Steuerpflichtigen durch Steuern der Kantone und Gemeinden belastet werden.
- Die Steuerauserschöpfung ist ähnlich zu interpretieren wie die Fiskalquote, welche in der Schweiz auf nationaler Ebene ermittelt wird.
- Der bereits in den letzten Jahren beobachtete Trend einer rückläufigen Steuerbelastung hält in den meisten Kantonen an.
- Die Belastung ist im Kanton Zug mit 12% am niedrigsten, im Kanton Genf mit 32% am höchsten.

Quelle: EFD.

Sponsor



PI Partner AG
 Mühlebachstrasse 42
 8008 Zürich
 +41 (0)44 260 10 70
 info@pi-partner.ch
 www.pi-partner.ch

Abb.-Nr.	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr		Seco	3. Quartal 2010
2	Niveau in %	Arbeitslosenquote	Seco	Januar 2011
	Veränderung in % ggü. Vorjahr	Konsumentenpreise	BFS	Dezember 2010
3	Veränderung in % ggü. Vorjahr	Prognosen	Seco	14.12.2010
			KOF	17.12.2010
			Créa	25.10.2010
			Credit Suisse	14.02.2011
			UBS	09.02.2011
			BAKBASEL	08.12.2010
4	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs). Arbeitslosenquote in Prozent.		Seco	2010
		Prognosen		Vgl. Abb. 3
5		UBS Konjunkturindikator	UBS	3. Quartal 2010
		BIP	Seco	3. Quartal 2010
6		Privatkonsum	Seco	3. Quartal 2010
		UBS Konsumindikator	UBS	Dezember 2010
		Konsumentenstimmung	Seco	1. Quartal 2011
7	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs). Arbeitslosenquote in Prozent.		Seco	14.12.2010
8	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs). Arbeitslosenquote in Prozent.		KOF	17.12.2010
9	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs). Arbeitslosenquote in Prozent.		Créa	25.10.2010
10	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs).		Seco	2010
		Prognosen		Vgl. Abb. 3
11		UBS Konsumindikator	UBS	Dezember 2010
		Privatkonsum	Seco	3. Quartal 2010
		Konsumentenstimmung	Seco	1. Quartal 2011
13	Quartalsdaten, Veränderungen in Prozent ggü. Vorjahr. Detailhandelsumsätze verkaufstagsbereinigt, real.	Inverkehrsetzung neuer PW	ASTRA	4. Quartal 2010
		Detailhandelsumsätze	BFS	4. Quartal 2010
14	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs).		Seco	2010
		Prognosen		Vgl. Abb. 3
15		Einkaufsmanagerindex	SVME, Credit Suisse	Januar 2011
16	Benützung Kredite im Inland (Bruttoforderungen), Veränderung in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		SNB	November 2010
17	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs), ohne Baugewerbe.		BFS	3. Quartal 2010
18	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs).		Seco	2010
		Prognosen		Vgl. Abb. 3
19	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs), ohne Baugewerbe.		BFS	3. Quartal 2010
20	Anteile der Exporte nach D, F, I und in die USA am relativen Exportvolumenwachstum in Prozentpunkten. Relative Wachstumsveränderung der totalen Exporte in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		EZV	4. Quartal 2010
21			SNB	Dezember 2010
22	Arbeitslosenquote in Prozent. Beschäftigungswachstum (Vollzeitäquivalente) im 2. und 3. Sektor als prozentuale Veränderung zum Vorjahr.	Arbeitslosenquote	Seco	Januar 2011
		Beschäftigungswachstum	Seco	2010
		Prognosen		Vgl. Abb. 3
23	Veränderung in % ggü. Vorjahr		Seco	Januar 2011
24	Veränderung in % ggü. Vorjahr		BFS BESTA	3. Quartal 2010
25		Arbeitslosenquote	Seco	Januar 2011
26	Konsumentenpreisindex (Veränderung in % ggü. Vorjahr). 3-Monats-Libor in Prozent.	Inflation	BFS	2010
		3-Monats-Libor	SNB	2010
		Prognosen		Vgl. Abb. 3
27	Veränderung in % ggü. Vorjahr		BFS	Dezember 2010
28		Zinsen	SNB	Januar 2011
		Geldmenge	SNB	Dezember 2010
		Spareinlagen	SNB	November 2010
29			SNB	Februar 2011
30	Veränderung in % ggü. Vorjahr	Normalband	Fahrländer Partner	2010
		Prognosen	EU Kommission	29.11.2010
			OECD	18.11.2010
			DIW	04.01.2011
31	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahrs).		OECD	18.11.2010
32			OECD	18.11.2010
33			OECD	18.11.2010
34			EFD	2010
35-36			EFD	2010

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung erstellt die Metaanalyse Konjunktur mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Impressum	Die Metaanalyse Konjunktur wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autorinnen: Bettina Simioni und Franziska Spörri. Die Metaanalyse Konjunktur Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden: http://www.fpre.ch/d/produkte_meta.html
Sponsoring	Die Metaanalyse Konjunktur ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.
Kontakt	Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Uetlibergstrasse 20 8045 Zürich +41 (0)43 333 05 55 meta@fahrlaenderpartner.ch www.fahrlaenderpartner.ch